

3. So der Osterzeit

1. Lesung: Apg 5, 27–32.40b–41

2. Lesung: Offb 5, 11–14

Evangelium: Joh 21, 1–19

Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer.

Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot. Aber in dieser Nacht fingen sie nichts. Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihnen: Meine Kinder, habt ihr keinen Fisch zu essen? Sie antworteten ihm: Nein. Er aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas finden. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. *(Mit Auslassungen)*

Die Liebe heilt viele Wunden.

Jesus fragt Petrus dreimal nach seiner Liebe, ehe er den Auftrag, den er schon vor seinem Leiden und seiner Auferstehung an den „Felsenapostel“ erteilt hatte, nämlich die Kirche zu leiten, erneuert. Wir erinnern uns noch an die Leidensgeschichte. An die großen Worte des Petrus: Ich bin bereit, mit dir sogar in den Tod zu gehen - und dann verleugnet er den Freund dreimal, noch ehe der Hahn kräht. Das ist das große Drama einer Freundschaft, die zu zerbrechen drohte und die nur deshalb nicht untergeht, weil Petrus über die eigene Unzulänglichkeit weinen kann. Und weil es von Jesus den Blick der barmherzigen und verzeihenden Liebe gibt und weil Jesus die Chance für einen Neuanfang einräumt.

Da ist ein Herr und Gott, ein Freund und Bruder, der die Schwächen der Menschen ertragen und verzeihen kann. Wie gut ist es da, wenn der Erste der Apostel, der „Papst des Anfangs“, weinen kann über seine Schwächen. Und wie schön ist es, wenn wir merken: die, die uns vorangehen, und leiten sollen, sie sind auch schwach. Sie sind keine Supermänner. Es geht ihnen wie jedem von uns. Entscheidend ist, dass die Liebe immer wieder erneuert wird. Dass sie einen neuen Anfang findet. Dass sie wieder stark werden kann. Die Liebe heilt viele Wunden, die wir uns gegenseitig schlagen - das ist die Kernbotschaft dieses Evangeliums. Petrus bekommt die Chance des Neubeginns.

Laacher Messbuch 2019

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny
Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam



WOCHENBLATT

Nr. 1164 3. So der Osterzeit 01.05.22

PFARRGEMEINDE der Piaristen

ST.THEKLA



Hilfe für ukrainische Flüchtlinge



Mittagessen: In der Piaristen-Volksschule bleiben täglich **Essen** über, das derzeit von der Lieferfirma zurückgenommen, dann aber - weil rechtlich nicht anders möglich - weggeworfen wird. Nun besteht die Möglichkeit, das übergebliebene Essen zwischen

13:30 und 14 Uhr direkt zum **Tageszentrum für ukrainische Flüchtlinge beim Hauptbahnhof** zu bringen. Wir wollen das zunächst zweimal / Woche, immer am Dienstag und Freitag probieren.

Wir suchen jemanden, der den **Transport** von St. Thekla zum Hauptbahnhof übernimmt, und jemanden, der beim **Umfüllen** in unserer Pfarrsaalküche hilft. Bitte meldet Euch bei Renate Eibler (renate.eibler@zurFrohenBotschaft.at, Tel. 0676 / 73 60 946)

Team für vierte Wohnung: In unserer Pfarre konnten bis jetzt schon drei Wohnungen an ukrainische Flüchtlinge vergeben und diese auf dem Weg hier in Österreich begleitet werden. Wir haben dabei gelernt, dass es nicht nur darum geht, ihnen ein Dach über dem Kopf zu vermitteln, sondern dass es Teams braucht, um diese teils traumatisierten Menschen gut zu betreuen, mit Ihnen Zeit zu verbringen und sie auch zu unterhalten.

Es gibt jetzt die Möglichkeit, eine **weitere Wohnung** für eine ukrainische Familie über die Caritas anzumieten. Diese Wohnung wird gerade renoviert. Wir suchen dafür ein **Team von mindestens 5 Personen**, das bereit ist, die Familie zu betreuen und zu unterstützen. Bitte meldet Euch bei Interesse bei Peter Tschulik, der dieses Team am Beginn koordinieren wird. (Peter.Tschulik@zurFrohenBotschaft.at, Tel. 0664 / 420 23 58).

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Homepages: st.thekla.at

<https://st-thekla.pfzfb.at/>

Facebook: www.facebook.com/st.thekla

E-Mail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Wanderung zu „Laudato Si“

Bei unserer nächsten **Halbtags-Wanderung** mit zwei Impulsen zur Umweltzyklika von Papst Franziskus, „Laudato Si“, wandern wir auf den Wilhelminenberg. Die Wanderung ist auch gut für Familien mit Kindern geeignet. Wir freuen uns auf Ihr Mitgehen!

Termin und Treffpunkt: Sa, 14.05.2022, entweder um 13:45 Uhr Endstelle U3 Ottakring, Busstation 46A oder um 14 Uhr Feuerwache Steinhof

Pfingstlager der Jungschar St. Thekla

Endlich kann unsere Jungschar wieder auf ein richtiges Pfingstlager fahren. Diesmal geht es vom **03.–06.06.2022** nach **Großschönau** in Niederösterreich. Infos und Anmeldung über die Jungschar-Homepage <http://www.jungschar-stthekla.at/>. Anmeldeschluss: 13.05.2022

Benefiz-Friedenskonzerte für die Ukraine

Veranstalter: Franziskanerinnen von der christlichen Liebe (Hartmannschwwestern) und Klassik-Festival Schloss Kirchstetten

Wann: Fr, 06.05.2022 und Sa, 11.06.2022, 18:30 Uhr

Wo: Kapitelsaal des Hartmannklosters, 5., Hartmannsgasse 7

Programm: siehe <https://www.schloss-kirchstetten.at/wenn-die-musen-sprechen-benefizkonzert/>

„Romaria“ – „Wo ist deine Schwester?“:

Am Freitag, dem **13.05.2022** findet zum 12. Mal eine „Romaria“ (**Solidaritätsweg mit Geflüchteten**) statt. Veranstalter ist das Pfarrnetzwerk Asyl (wo wir als Pfarre Mitglied sind)

17 Uhr: Treffpunkt Kirche Keplerplatz (U1) - 18:15 Uhr: Station beim Hauptbahnhof (Südtirolerplatz) - 19 Uhr: Interreligiöses Totengedenken für auf der Flucht Verstorbene in der Pfarrkirche St. Elisabeth

Bitte bringen Sie ein paar gut erhaltene Kinder- oder Erwachsenenschuhe mit (werden gespendet)

Kleiderspenden für ukrainische Flüchtlinge

können Sie in der Kleiderausgabe der Caritas **Garderob137** (3., Landstraßer Hauptstraße 137) abgeben, auch Spielsachen, Hygieneartikel und Schuhe. **Öffnungszeiten:** Mo, Di, Do 9-11 Uhr, Mi 14-16 Uhr

Monatsprogramm Mai 2022 in St. Thekla

Mo–Fr	7:15 Uhr: Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla
Jeden Di	10 Uhr: Messen (nicht nur) für Pensionist/inn/en
Jeden Do	18 Uhr: Maiandacht
Mo, 02.05.22	16:30 Uhr: GLT-Thek (alt)
Sa, 07.05.22	11 Uhr: Erstkommunion Piaristenvolksschule 2. B
So, 08.05.22	<u>Muttertag</u> . Sammlung für den Diözesanen Hilfsfonds für Schwangere in Notsituationen (Opferstock)
Mi, 11.05.22	19:30 Uhr: Konstituierende GA-Sitzung
Fr, 13.05.22	15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden
Sa, 14.05.22	11 Uhr: Erstkommunion Piaristen-Volksschule 2. C 14–17 Uhr: „Laudato Si“ - Wanderung
Di, 17.05.22	15 Uhr: Seniorenklub im Pfarrzentrum
Sa, 21.05.22	Jungschar-Ausflug
So, 22.05.22	9:30 Uhr: Erstkommunion der Kinder von St. Thekla und St. Florian in St. Florian
Do, 26.05.22	<u>Christi Himmelfahrt</u> . Hl. Messen wie am Sonntag
26.–29.05.22	Fuß-Pfarrwallfahrt ins Waldviertel
Fr, 27.05.22	15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden
So, 29.05.22	Bus-Pfarrwallfahrt nach Stift Altenburg

Klosterkirche Gartengasse: Termine im Mai 2022

Jeden So	8:30 Uhr: Maiandacht, 9 Uhr: Hl. Messe
So, 01.05.22	<u>Hl. Josef, der Arbeiter</u> . 9 Uhr: Hl. Messe
So, 08.05.22	<u>Weltgebetstag für geistliche Berufe und Muttertag</u> 9 Uhr: Hl. Messe
Do, 13.05.22	<u>Gedenktag unserer Lieben Frau von Fatima</u> 7 Uhr: Hl. Messe
23.–25.05.22	Drei Bitt-Tage
Do, 26.05.22	<u>Christi Himmelfahrt</u> 9 Uhr: Festmesse
Fr, 27.05.22	Beginn der Pfingstnovene

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr

Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr

Di, Do: 18:30 Uhr; Di: auch 10 Uhr (bes. für Pensionisten)

Bürostunden: Di und Fr 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Klarissenkloster Gartengasse

5., Gartengasse 4

Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr

Homepage: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft

Tel.: (01) 505 50 60

Homepage: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at

E-Mail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at